Beyond Midnight

Drabble-Sammlung

Von abgemeldet

Kapitel 1: Erste Nacht: Monster

Monster

Es ist dieses Zwiespältige gewesen, was mich schon immer fasziniert hat, eine Welt, die irgendwo zwischen dem infamen Bösen und einem Ort, der versprach das Paradies zu sein, existiert. Aber nichts davon scheint stimmig zu sein – nichts ergibt einen Sinn für mich.

Es gibt viele verschiedene Arten von Monstern – so begriff ich schon sehr früh: Ungeheuer, die dich in ihrer entsetzlichen Alptraumwelt gefangen nehmen können, Kreaturen, die dich in gewaltige, klebrige Spinnennetze verstricken, sich an deiner Angst laben und dann – unter aller physischen Kraftanstrengung - dein Blut aussaugen können, nur um ihre eigene, frevelhafte Mordlust zu stillen. Und dann gibt es noch die Art von Monstern, die dir durch ihre Lügen einen schrecklichen Gruß in die Wirklichkeit hinterher schicken können. Diese Monster sind weitaus gefährlicher, als alle anderen Schreckgespenster zusammen. Sie tarnen sich als Menschen, auch wenn ihr eigenes, schlagendes Herz längst erkaltet ist. Sie schleichen sich in deinen behüteten Alltag, suchen deine Nähe, auch, wenn sie nicht in der Lage sind zu lieben. Auf unglaublich in Worte zu fassende Weise greifen diese Kreaturen mit blutigen, rasiermesserscharfen Klauen in deinen Verstand und ergötzen sich an deiner Schwäche, jedem Funken deines Leides.

Und dann, als müssen sie sich selbst beweisen, dass ihr Handeln und ihre Gedanken real sind, werden sie über dich herfallen – Wahrscheinlich werden sie gar nicht anders können, als dich angreifen zu wollen. Diese Monster werden dir falsche Botschaften zuflüstern, die allesamt vom Wahnsinn verschoben wurden und du wirst sie glauben, aber dennoch versuchen vor ihnen zu fliehen. Du wirst rennen wie von einer Furie gehetzt, völlig außer Atem und fast verrückt vor Angst.

Aber sie werden dich kriegen – vielleicht nicht direkt, aber irgendwann.

Wenn ich eines Tages auf solch eine Kreatur treffen sollte, so mögen sie mich verschlingen – Mit Leib und Seele... Denn in Wahrheit bin ich dieses Monster.